



# BRANDAKTUELL

# 2019

JAHRESRÜCKBLICK DER FF BIBERBACH



Einsätze  
Übungen  
Technik  
Mitglieder  
Termine  
Feuer  
Ver



**STEIG AUCH DU EIN  
IN EIN STARKES TEAM!**

**Feuer und Flamme für Biberbach!**

ob jung oder alt, ob Mann oder Frau  
- wir suchen Verstärkung!

**FREIWILLIGE FEUERWEHR**



**BIBERBACH**



**KONTAKT**

Kdt. Erich Theuerkuf: 0676 861 565 65



# Blick zurück auf ein geschichtsträchtiges Jahr



*Das abgelaufene Jahr war für die Feuerwehr Biberbach, im Bereich der Brandeinsätze, sicherlich eines der intensivsten seit ihrer Gründung im Jahr 1900.*

*Insgesamt mussten acht Brände gelöscht werden, davon sechs in unserem eigenen Einsatzgebiet. Trotz der teils sehr schwierigen Einsatzsituationen kam es glücklicherweise weder bei den Betroffenen noch bei uns Helfern zu Personenschäden. Diesem Umstand sollten wir mit großer Demut entgegentreten, da dies bei solchen Katastrophen nicht selbstverständlich ist.*

*Als Feuerwehr ist es für uns wichtig, dass wir nach solchen Ereignissen den Blick noch einmal zurückwenden und dabei die Abwicklung dieser Einsätze analysieren. Die gewonnenen Erkenntnisse waren durchaus positiv. Die Investition der letzten Jahre in modernstes Einsatzgerät und die dadurch sehr intensive Ausbildung unserer Mitglieder war absolut der richtige Weg. Dies spiegelt sich auch durch das große Interesse anderer Feuerwehren an unserem taktischen Vorgehen wider. Es war beispielsweise möglich, einen Dachstuhlbrand zu löschen und das Wohnhaus blieb trotzdem bewohnbar.*

*Ein sehr wichtiges Anliegen besteht auch darin, dass eine Freiwillige Feuerwehr eine Hilfsorganisation bleibt, die nur bei Notfällen aktiv wird. Es ist leider seit einiger Zeit der Trend zu erkennen, die Feuerwehr als Universaldienstleister anzusehen. Dass so manche geforderte Tätigkeit absolut nicht unserem Auftrag entspricht, sondern oftmals aus reiner Bequemlichkeit heraus verlangt wird, ist eine Seite. Die andere Seite ist die weitaus schwerwiegendere: es kommt zum Ausnutzen des Freiwilligenwesens. Damit wird langfristig gesehen die ohnehin knappe Freizeit unserer Mitglieder nicht mehr für Einsätze, Übungen und Weiterbildung vorhanden sein, wie dies für einen reibungslosen Dienstbetrieb notwendig ist.*

*Um das zu verhindern, sollte vorher wirklich überlegt werden: ist mit diesem und jenem Problem wirklich die Feuerwehr der richtige Ansprechpartner oder sollte man sich doch an ein Gewerbeunternehmen wenden.*

*Hiermit verbleibe ich mit dem Versprechen, dass die Freiwillige Feuerwehr Biberbach auch weiterhin für ihre Sicherheit das Beste geben wird.*

**HBI Erich Theuerkauf**  
Kommandant

## Zum Titelbild...

Das diesjährige Titelbild zeigt den Großbrand am Schoderhof Ende Juli. Ein fordernder Einsatz, dessen erfolgreiche Bewältigung das gemeinsame Zusammenwirken der Einsatzkräfte sowie den Zusammenhalt der Biberbacher Bevölkerung zeigte. Neben einem detaillierten Bericht, geben wir auch Einblicke in die Technik der Feuerwehr.

## Inhalt

- Highlights
- Einsätze
- Einsatz spezial
- Technik-Insights
- Ausbildung | Übungen
- Kalender

## Impressum

**Herausgeber**  
Freiwillige Feuerwehr Biberbach  
Im Ort 8, 3353 Biberbach  
[www.ff-biberbach.at](http://www.ff-biberbach.at)

**Inhalt**  
LM Gregor Leitner  
[oeffentlichkeitsarbeit@ff-biberbach.at](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@ff-biberbach.at)

**Grafische Gestaltung**  
Birgit Haselmayr

**Bankverbindung**  
IBAN AT30 3202 5000 0550 2810  
Raiffeisenbank Region Amstetten

12. Jänner 2019



## Vier neue Mitglieder für die Feuerwehr Biberbach

Die jährliche Jahreshauptversammlung fand am 12. Jänner im GH Fischer statt. In gewohnter Form wurde auf das abgelaufene Jahr zurückgeblickt und gleichzeitig eine Vorschau auf das bevorstehende Jahr gegeben.

Nach verschiedenen Berichten und Wortmeldungen konnte Kommandant HBI Erich Theuerkauf vier junge Männer in den Feuerwehrdienst aufnehmen. Das Gelöbnis für die Aufnahme in die Feuerwehr leisteten Stefan Leitner (Hub), Daniel Leithner, Simon Kammerhofer und Julian Gassner. Wir wünschen viel Freude und viele unfallfreie Stunden bei der Feuerwehr Biberbach!

20. März 2019

## Besuch der 3. Klassen Volksschule im Feuerwehrhaus

Am 20. März 2019 konnten die beiden 3. Klassen der VS Biberbach im Feuerwehrhaus begrüßt werden. Kommandant HBI Erich Theuerkauf führte die Schüler durch das Feuerwehrhaus und erläuterte die Aufgaben der Feuerwehr. Anschließend wurden die Fahrzeuge samt Ausrüstung näher erklärt. Beeindruckt zeigten sich die Kindern von der Ausrüstung eines Atemschutzgeräteträgers, der neben der Schutzbekleidung noch einiges an Gewicht in Form von Werkzeug o. ä. mit sich trägt. Den Abschluss des Besuchs bildete die obligatorische Fragerunde, für die die Kinder zahlreiche interessante Fragen vorbereitet hatten.

4. Mai 2019



## Kirchliche Hochzeit von Simon & Theresa

Am 4. Mai gab Feuerwehrmann Simon Wasserthal seiner Theresa in der Biberbacher Pfarrkirche das Ja-Wort. Geladen waren neben zahlreichen Gästen auch die Kameraden der Feuerwehr Biberbach.

Auf diesem Wege nochmals herzlichen Glückwunsch und viel Glück auf euerem gemeinsamen Lebensweg!

5. Mai 2019

## Messe zu Ehren des Hl. Florian

Ein Fixpunkt im Mai ist auch immer der Kirchgang zu Ehren des Hl. Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehr, am ersten Sonntag im Mai. Umrahmt von den Klängen des Musikvereins Biberbach marschierten die Feuerwehrkameraden zur Pfarrkirche und feierten die Hl. Messe gemeinsam mit P. Aegid Ritt und der Bevölkerung.

Im Anschluss wurde noch ins Gasthaus Kappl geladen, wo die Musikkapelle noch einige Stücke zum Besten gab.



10. - 12. Mai 2019

## Beste Unterhaltung beim Biberbacher Feuerwehrfest 2019

Das alljährliche Feuerwehrfest fand auch heuer am Muttertagswochenende statt und bot wieder beste Unterhaltung.

2019 startete das Fest bereits am Freitag Vormittag, denn der Seniorenbund Biberbach richtete den Bezirkswandertag in Biberbach aus. Die Feuerwehr sorgte in bewährter Weise für die Verköstigung der rund 700 Wanderfreunde.

Am Abend startete dann der Festbetrieb, bei dem die Bands „StandUP“ sowie „3-fach“ für die nötige Partystimmung sorgten. Beim traditionellen Muttertags-Frühschoppen mit dem MV Biberbach konnten ebenfalls zahlreiche Gäste begrüßt werden.

**Vielen Dank für Ihren Besuch! Wir freuen uns, Sie beim Feuerwehrfest 2020 begrüßen zu dürfen!**



23. Juni 2019



## Festumzug anlässlich 100 Jahre MV Biberbach

Ende Juni feierte der Biberbacher Musikverein sein 100-jähriges Bestandsjubiläum. Die Feuerwehr Biberbach sorgte dabei in Form von Brandsicherheitswachen nicht nur für die Sicherheit der Besucher, sondern beteiligte sich auch am Festumzug.

Unter dem Motto „Zu Land und zu Wasser“ wurde eine Feuerwehrzille in den Festwagen integriert und dieser vom ehemaligen Feuerwehr-Land Rover gezogen. Mithilfe der Kübelspritze sorgten die „Zillenfahrer“ für etwas Abkühlung bei den Festbesuchern.

17. August 2019

## Ein Ferientag bei der Feuerwehr

Auch 2019 konnten wieder zahlreiche Kinder beim Kinderferienprogramm-Beitrag der FF Biberbach begrüßt werden.

Die rund 40 Kinder verbrachten am 17. August einen erlebnisreichen Vormittag bei der Feuerwehr. Neben der Seilrutsche beim Regenrückhaltebecken und der Fahrt mit der Feuerwehrzille, durfte auch eine Fahrt mit den Feuerwehrfahrzeugen nicht fehlen.



## Kommende Highlights im Feuerwehrjahr 2020

3. Mai 2020

Florianimesse mit Segnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges

8. - 10. Mai 2020

Feuerwehrfest

## Trauerfälle in der Feuerwehr Biberbach

Auch im Jahr 2019 mussten die Kameraden der Feuerwehr Biberbach Abschied von unterstützenden Mitgliedern nehmen. Es wurden Bruno Stadler, Johann Mayrhofer, Rupert Theuerkauf, Maria Sindhuber und Irmgard Aigner auf ihrem letzten Weg begleitet.

Das Jahr 2019 wird den Feuerwehrmitgliedern sicherlich längere Zeit in Erinnerung bleiben. Die Vielzahl an Brandeinsätzen prägte das Jahr und stellte auch den Ausbildungs- und Ausrüstungsstand der Feuerwehr Biberbach unter Beweis. Neben den acht Brandeinsätzen, die größtenteils im eigenen Ort vorfielen, war eine Fülle an technischen Einsätzen wie PKW-Bergungen, Wasserversorgungen und vieles mehr zu erledigen, sodass die ehrenamtlichen Feuerwehrmitglieder insgesamt 63 mal zu Einsätzen ausrückten.

10. Jänner 2019



## Fahrzeugbergungen bei winterlichen Verhältnissen

Die ersten Einsätze nach dem Jahreswechsel ließen auch 2019 nicht lange auf sich warten. So wurden die Biberbacher Feuerwehrmitglieder am Morgen des 10. Jänner 2019 zu gleich mehreren Fahrzeugbergungen gerufen. Auf der L6200 Nähe Maaberg musste ein PKW nach einem Verkehrsunfall geborgen werden.

Während dieser Arbeiten wurden die Einsatzkräfte zu zwei weiteren Bergungen gerufen. Am Güterweg Spachl-Hamm galt es einen Lieferwagen und auf der Landesstraße in Dumdachting einen PKW zu bergen.

12. Februar 2019

## Wendemanöver führte zu Feuerwehreinsatz

Ein Monat später wurde die FF Biberbach ebenfalls zu einer Fahrzeugbergung gerufen. Auslöser waren diesmal nicht starke Schneefälle, sondern ein missglücktes Wendemanöver.

Ein PKW-Lenker wollte in einer aufgeweichten Wiese Nähe Außergrub wenden. Leider missglückte dieses Vorhaben, wodurch der Einsatz der Feuerwehr erforderlich wurde. Mithilfe der Seilwinde des Löschfahrzeuges konnte das Auto geborgen werden.



5. März 2019



## Morgendlicher Kleinbrand am Faschingdienstag

Am frühen Morgen des 5. März 2019 wurden die Mitglieder der Feuerwehr Biberbach zu einem Kleinbrand auf die Landesstraße L6189, Höhe Disthof, alarmiert.

Bei Ankunft konnte ein glimmender Reisighaufen in der angrenzenden Wiese vorgefunden werden, der eine starke Rauchentwicklung verursachte. Nach Absicherung der Einsatzstelle auf der Landesstraße wurde der Haufen auf der Wiese verteilt und abgelöscht. Mithilfe der Wärmebildkamera wurde eine abschließende Kontrolle auf Glutnester vorgenommen, ehe Brand Aus gegeben wurde. Für die Dauer der Löscharbeiten wurde der Verkehr wechselseitig angehalten.

10. März 2019



## Mehrere Einsätze nach heftigen Sturmböen in Biberbach

Die Auswirkungen der starken Sturmböen am Sonntagabend, 10. März 2019, brachten insgesamt drei Einsätze für die FF Biberbach mit sich. Kurz vor 18:00 Uhr wurde die FF Biberbach nach Stupfreit gerufen, nachdem ein rund 15 Meter großer Baum auf ein Haus stürzte.

Bei der Bergung war Fingerspitzengefühl gefragt - nach und nach wurden Äste vom Baum entfernt, ehe dieser mithilfe eines Teleskopladers vom Haus gehoben werden konnte. Danach wurde das Dach provisorisch abgedichtet. Noch während des Einsatzes wurde die FF Biberbach zu einem umgestürzten Baum auf dem Güterweg Pötzlöd gerufen. So wurde ein Teil der Einsatzkräfte zum neuen Einsatzort entsandt, diese konnten den Baum rasch vom Güterweg entfernen. Im Anschluss an die beiden Einsätze galt es noch einen umgestürzten Gartenzaun im Siedlungsgebiet zu sichern, ehe die 21 ausgerückten Mitglieder nach rund 3,5 Stunden wieder einrückten konnten.

5. April 2019



## Küchenbrand im Siedlungsgebiet

Kurz nach 12 Uhr wurden am Freitag, 5. April 2019, die Feuerwehren Biberbach, Seitenstetten-Markt und Seitenstetten-Dorf zu einem Küchenbrand ins Siedlungsgebiet von Biberbach alarmiert. In der Küche eines Einfamilienhauses brach ein Feuer aus, beim Eintreffen der Feuerwehr schlugen bereits Flammen aus den Fenstern.

Im Zuge der Erkundung wurde festgestellt, dass keine Personen mehr im Haus sind und es keine Verletzten gibt. So konnte umgehend mit der Brandbekämpfung begonnen werden. Dazu wurden die Flammen anfangs von außen niedergeschlagen, um ein Übergreifen auf die Holzfassade zu verhindern. Danach ging ein Atemschutztrupp mit der CAF-Schaum-Löschleitung zur Brandbekämpfung in das Haus vor. Dabei wurde der Trupp durch zwei weitere Atemschutztrupps unterstützt.

Noch während der ersten Löschmaßnahmen ließ der Einsatzleiter die Feuerwehr St. Peter/Au mit dem Atemluftkompressor sowie die Feuerwehr Amstetten mit der Teleskopmastbühne nachalarmieren. Zusätzlich wurden weitere Atemschutzgeräteträger angefordert, wodurch die Feuerwehren Krenstetten und Aschbach zum Einsatzort gerufen wurden.

Das rasche und gezielte Vorgehen der Einsatzkräfte zeigte rasch Wirkung und so konnte das Übergreifen auf weitere Gebäudeteile verhindert und der Brand schließlich gelöscht und gleichzeitig Wasserschaden auf ein Minimum reduziert werden. Im Anschluss an die Löscharbeiten wurde die Holzdecke geöffnet und mittels Wärmebildkamera auf etwaige Glutnester untersucht.

Nach und nach konnten die eingesetzten Feuerwehren vom Einsatzort abrücken, sodass auch die FF Biberbach nach rund 4,5 Stunden ins Feuerwehrhaus zurückkehren konnte. Dort folgten noch umfassende Reinigungsarbeiten, ehe die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt werden konnte. Insgesamt waren 7 Feuerwehren mit 62 Mitgliedern sowie das Rote Kreuz mit einem Rettungswagen und die Polizei im Einsatz.

23. April 2019

## Nächtlicher Dachstuhlbrand bei Wohnhaus

Dienstagfrüh, 23. April 2019, wurde die Feuerwehr Biberbach um 4:15 Uhr gemeinsam mit zwei weiteren Feuerwehren zu einem Brandeinsatz bei einem Wohnhaus in Biberbach alarmiert. Bereits bei der Anfahrt war ein Feuerschein zu erkennen. Unmittelbar nach dem Eintreffen ließ der Einsatzleiter die Alarmstufe auf B3-Dachstuhlbrand erhöhen und vergewisserte sich, dass sich die Bewohner bereits in Sicherheit befanden. Im Bereich der Terrasse war ein Feuer ausgebrochen, das sich bereits auf Teile des Dachstuhls ausgebreitet hatte.

Sofort wurde ein Löschangriff unter Atemschutz mittels CAFS-Schaum gestartet. Zudem galt es das angrenzende Carport sowie den nahen Wald vor einem Übergreifen der Flammen zu schützen, erschwerend dabei war der lebhafte Wind. Aufgrund der Erhöhung der Alarmstufe wurden fünf weitere Feuerwehren alarmiert, unter ihnen auch die Feuerwehr Amstetten mit dem Hubrettungsgerät. In Zusammenarbeit mehrerer Atemschutztrupps sowie eines Löschangriffes von oben mittels Teleskopmastbühne konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht werden. Dabei konnte auch ein Übergreifen auf den Wohnbereich verhindert werden. Trotz der enormen Brandlast konnte der Wasserschaden wiederum auf ein Minimum beschränkt werden, dabei bewies sich einmal der Einsatz der CAF-Schaumzusmischanlage.

Während der Großteil der Einsatzkräfte bereits am Morgen wieder abrücken konnte, führte die Feuerwehr Biberbach am Vormittag noch Nachlöscharbeiten durch und hielt eine Brandwache. Nach knapp 10 Stunden Einsatzdauer konnten gegen 14:00 Uhr auch die Biberbacher Feuerwehrmitglieder ihre Einsatzbereitschaft wiederherstellen. Insgesamt waren 8 Feuerwehren mit rund 105 Mitglieder sowie Polizei und Rotes Kreuz im Einsatz.



17. Mai 2019

## PKW-Brand in Seitenstetten

Zu einem Brand eines PKW kam es am Nachmittag des 17. Mai in Seitenstetten. Noch während der Anfahrt wurde mitgeteilt, dass der Einsatz nicht mehr erforderlich sei, sodass die ausgerückten Mitglieder umkehren und wieder ins Feuerwehrhaus zurückkehren konnten.

19. Juni u. 30. Juli 2019

## Türöffnungen nach mediz. Notfällen

Im Juni und Juli wurde die Feuerwehr Biberbach jeweils zu einer Türöffnungen als Hilfeleistung für das Rote Kreuz bzw. die Polizei alarmiert. Auslöser war ein bestätigter und ein vermuteter medizinischer Notfall. In beiden Fällen war der Einsatz der Feuerwehr nicht mehr erforderlich.

18. Juli 2019

## Wasserversorgung nach Störung an Wasserleitung

Aufgrund einer Störung im Wassernetz der Wassergenossenschaft Biberbach Süd wurde die FF Biberbach am Abend des 18. Juli zur Wasser-Notversorgung eines landwirtschaftlichen Betriebes gerufen.

Im Anschluss an die Versorgung wurde die Wassergenossenschaft mit dem Hilfeleistungsfahrzeug bei der Störungsbehebung unterstützt.



9. September 2019



## Erneut LKW-Bergung in Gstadthof

Gegen 13:40 Uhr wurden die Mitglieder der FF Biberbach am 9. September 2019 zu einer LKW-Bergung auf die L 6200, Höhe Gstadthof, gerufen. Am Einsatzort konnte ein Sattelzug vorgefunden werden, der auf dem abschüssigen Straßenstück zu stehen kam und weder vor noch zurück konnte.

Mit Hilfe des Löschfahrzeuges wurde der Sattelzug auf ein flacheres Straßenstück gezogen. Von dort wurde der Fahrer auf eine Umkehrmöglichkeit geleitet, beim Wenden unterstützt und in weiterer Folge von Polizeistreife auf eine geeignete Ausweichroute gelotst.

14. Oktober 2019

## PKW stürzte nach Verkehrsunfall in den Biberbach

Zu einer PKW-Bergung nach einem Verkehrsunfall wurde die Feuerwehr Biberbach am 14. Oktober, gegen 9:00 Uhr auf die L6189, Nähe Brückl, gerufen. Aus unbekannter Ursache kam ein Lenker mit seinem Fahrzeug von der Landesstraße ab, touchierte einen Baum und kam im Bachbett des Biberbachs zu stehen. Glücklicherweise blieb der Lenker dabei unverletzt, auch Betriebsmittel traten nicht aus. Mithilfe der Seilwinde des Löschfahrzeuges konnte der Unfallwagen aus dem Bachbett geborgen werden.



18. Oktober 2019



## Brand einer Hackgutheizung bei landwirtschaftlichem Betrieb

Großes Glück im Unglück hatten die Besitzer eines landwirtschaftlichen Betriebes in Biberbach in der Nacht auf den 18. Oktober als gegen 3:00 Uhr ein Feuer in der Hackgutheizung ausbrach und dieses bereits in der Anfangsphase durch einen Mitarbeiter entdeckt werden konnte. Durch die drei anwesenden Feuerwehren Biberbach, Seitenstetten-Markt und -Dorf konnte das Feuer, das sich auf den Hackgutbunker beschränkte, rasch gelöscht werden. Im Anschluss wurde der Hackgutbunker ausgeräumt und letzte Glutnester abgelöscht. Nach etwas mehr als 2 Stunden konnte der Einsatz beendet werden.

27. Oktober 2019



## PKW-Brand in Kleingassen rasch gelöscht

Kurz nach 16:30 Uhr kam es am Güterweg Brandhof im Bereich Kleingassen/Hinterberg zu einem PKW-Brand. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand das Fahrzeug bereits in Vollbrand.

Die alarmierten Feuerwehrkräfte konnten den Brand jedoch rasch ablöschen, sodass der Einsatz der ebenfalls alarmierten Feuerwehren Seitenstetten-Dorf und St. Georgen/Klaus nicht mehr erforderlich war.

22. Dezember 2019

## Kellerbrand in Seitenstetten

Am letzten Sonntag vor Weihnachten kam es im Marktgebiet von Seitensstetten zu einem Kellerbrand, wodurch die Feuerwehren Seitenstetten-Markt, -Dorf und Biberbach zum Brandeinsatz alarmiert wurden.

Glücklicherweise konnten die Bewohner den Brand noch vor dem Eintreffen der Feuerwehren löschen, sodass der Einsatz der FF Biberbach nicht mehr erforderlich war.

**Einen ausführlichen Bericht zum Großbrand am Schoderhof, im Juli 2019 lesen sie auf den kommenden Seiten!**



## Einsatzreportage

# Großbrand auf einem der größten landwirtschaftlichen Betriebe Biberbachs

**Zu einem Großbrand, der vielen Biberbachern in Erinnerung bleibt, kam es Ende Juli 2019 auf dem Schoderhof. Fast 200 Feuerwehrkräfte kämpften gegen das Feuer und konnten den Großteil des landwirtschaftlichen Betriebes schützen. Ein außergewöhnlicher, herausfordernder und keineswegs alltäglicher Einsatz, über den wir in dieser Ausgabe detaillierter berichten.**

Durch einen technischen Defekt kam es am Freitag, den 26. Juli 2019, gegen 13:00 Uhr zu einem Brand im Bereich des Strohlagers des Betriebes. Das Feuer breitete sich rasend schnell auf weite Teile des Lagers sowie des Dachstuhles aus.

Die Bereichsalarmszentrale Amstetten löste sofort die höchste Alarmstufe aus und alarmierte neun Feuerwehren zu einem „Brandeinsatz B4 - Brand eines landwirtschaftlichen Objektes“. Auch das Rote Kreuz sowie die Polizei wurden zum Einsatzort gerufen. Binnen weniger Minuten trafen die ersten Einsatzkräfte ein.

### Lageerkundung als Grundlage für Einsatzführung

Für die ersteintreffenden Biberbacher Feuerwehrkräfte rund um Einsatzleiter HBI Erich Theuerkauf galt es zuerst die Lage festzustellen und sich einen Überblick über das Objekt zu verschaffen. Nachdem sichergestellt war, dass sich alle Bewohner in Sicherheit befanden und für die Tiere keine unmittelbare Gefährdung bestand, wurde erste Priorität auf den Schutz des Wohnhauses sowie in weiterer Folge auf die Brandbekämpfung gelegt. Nach und nach erreichten die weiteren Feuerwehren den Einsatzort, diese nahmen umgehend die Löscharbeiten im Bereich des Strohlagers auf.

Aufgrund der Alarmpläne der Feuerwehr Biberbach wird bei Brandeinsätzen ab Alarmstufe B3 automatisch der Hubsteiger der Feuerwehr Amstetten mitalarmiert. Damit stand bereits in der Erst-

phase des Einsatzes ein Hubrettungsgerät zur Verfügung, welches den umfassenden Löschangriff mehrerer Atemschutztrupps auch wirksam von oben unterstützte.

### Hitze und Wasserknappheit als Herausforderung

Die Trockenheit der vorangegangenen Monate brachte die Löschwasserversorgung kurzfristig an ihre Grenzen. Um den steigenden Personal- und Löschwasserbedarf gerecht zu werden, wurden weitere Feuerwehren mit Tanklöschfahrzeugen und Atemschutztrupp nachalarmiert. Im Zuge dessen wurde auch die Drehleiter der Feuerwehr Waidhofen/Ybbs-Stadt angefordert. Diese leistete beim Schutz der angrenzenden Halle eine bedeutende Unterstützung. Die nachkommenden Tanklöschfahrzeuge stellten die Wasserversorgung mittels eines „Pendelverkehrs“ von umliegenden Hydranten in Biberbach und Kematen sicher. Die sengende Hitze mit Temperaturen jenseits der 30 Grad-Marke bedeutete für die Einsatzkräfte eine enorme körperliche Belastung, sodass sich die erwähnte Alarmierung weiterer Atemschutztrupps rasch bewährte.

### Rasche, unbürokratische Unterstützung

Parallel zu den Löscharbeiten wurde damit begonnen, die Bedecken der Stallungen mithilfe von Deckenstützen und Trägern zu entlasten, sodass die Tiere im Inneren verbleiben konnten. Dabei konnte die Feuerwehr auf die unbürokratische Hilfe der Fa. Bau Pabst, die das benötigte Material binnen kürzester Zeit lieferte. Der kräftezerrende Einsatz bei extremer Hitze verlangte den Feuerwehrmitgliedern einiges ab, umso wichtiger war die Versorgung mit Getränken und Imbissen. Danke an dieser Stelle dem Kaufhaus Brunner und dem Gasthaus Kappl.

Die getroffenen Maßnahmen zeigten unmittelbare Wirkung und so konnte ein Übergreifen des Brandes auf weitere Teile des landwirtschaftlichen Betriebes und damit größerer Schaden verhindert werden. Nachdem das Feuer im Wesentlichen gelöscht war, konn-



ten Teile des Dachstuhl sowie das gelagerte Stroh vom Brandobjekt entfernt werden. Dabei leisteten die umliegenden Landwirte eine äußerst wichtige Unterstützung. Binnen kürzester Zeit waren zahlreiche Landwirte mit Traktoren und Anhängern vor Ort und unterstützen den Abtransport. Mithilfe dreier Ladekräne, einem Kompaktlader und zahlreicher Atemschutztrupps wurden Dachstuhl und Stroh nach und nach entfernt. Dabei galt es immer wieder aufflammende Glutnester abzulöschen. Beim Entladeort wurde das Brandgut zusätzlich mit einem Bagger verteilt und durch die Feuerwehr abgelöscht.

Kurz nach Mitternacht waren die Arbeiten abgeschlossen und ein großer Teil der eingesetzten Feuerwehren konnte abrücken. Seitens der Feuerwehr Biberbach wurde noch bis in die Vormittagstunden eine Brandwache gestellt und die Besitzer bei den Aufräumarbeiten unterstützt. Gegen halb 10 Uhr vormittags konnten auch die letzten Einsatzkräfte der FF Biberbach ins Feuerwehrhaus einrücken. Nach umfassenden Reinigungsarbeiten konnte die Einsatzbereitschaft gegen halb 12 Uhr wiederhergestellt und der Einsatz nach fast 23 Stunden beendet werden. Insgesamt standen 17 Feuerwehren mit rund 190 Mitgliedern, sowie Rotes Kreuz und Polizei im Einsatz.

#### Eingesetzte Kräfte

FF Biberbach	FF Allhartsberg
FF Niederhausleiten-Höfing	FF Kröllendorf-Wallmersdorf
FF Seitenstetten-Dorf	FF Ulmerfeld-Hausmening
FF Seitenstetten-Markt	FF St. Georgen/Klaus
FF Aschbach-Markt	FF Wolfsbach
FF St. Peter/Au	FF Aukental
FF Amstetten	Rotes Kreuz mit Bezirkseinsatzleiter, 2 Rettungstransportwägen und Kriseninterventionsteam
FF Waidhofen/Ybbs-Stadt	Polizei
FF Krenstetten	
FF Kematen/Ybbs	
FF Rosenau	



## Modernste Löschtechnik auf vier Rädern

### Das Hilfeleistungsfahrzeug 3 der Feuerwehr Biberbach

**In den Berichten zu den zahlreichen Brandeinsätzen im Jahr 2019 war vielfach von moderner Löschtechnik bzw. von einer „CAFS-Anlage“ bzw. einem „CAFS-Schaum“ zu lesen. Doch was verbirgt sich hinter diesen Begriffen?**

**Warum war vielfach von einer besseren Löschwirkung und einem geringeren Wasserschaden zu lesen?**

**In einem Blick hinter die Kulissen des Hilfeleistungsfahrzeuges 3, oder eigentlich in dessen Geräteraum, wollen wir Ihnen die Hintergründe und Technik des Löschfahrzeuges etwas näher vorstellen.**

Bereits im Vorfeld der Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges (Hilfeleistungsfahrzeuges - HLF 3) im Jahr 2014 setzte sich die damalige Projektgruppe unter Kommandant EHBI Johann Simmer sehr intensiv mit dem Thema Löschtechnik auseinander. Ziel war es, ein Fahrzeug anzuschaffen, das dem neuesten Stand der Technik vor allem in Bezug auf die Löschtechnik entspricht und auch den Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte gerecht wird. Mit der Fa. Rosenbauer fand man einen kompetenten und vor allem erfahrenen Partner bei der Planung und Umsetzung.

Der feuerwehrtechnische Aufbau der Fa. Rosenbauer wurde auf ein 18-Tonnen-Fahrgestell von MAN mit einer Leistung von 340 PS aufgebaut. In der Doppelkabine des Fahrzeuges finden sieben Mitglieder Platz. Neben umfangreicher Feuerwehrausrüstung sind im Fahrzeug auch ein 4000 Liter-Löschwassertank, ein 200 Liter-Schaummitteltank sowie eine Einbaupumpe mit einer maximalen Leistung von 3500 Liter/min verbaut.

#### Die Technik

Herzstück der verbauten Löschtechnik im HLF 3 ist eine sogenannte Flash-CAFS-Anlage sowie eine Digimatic-Schaumzumischanlage. Die Schaumzumischanlage erlaubt eine stufenlose Zumischung von Schaummittel von 0,1 bis 6 % zum mitgeführten Löschwasser. CAFS, Abkürzung für „compressed air foam system“, könnte als Druckluft-Schaum-Anlage übersetzt werden. Dies bedeutet, dass, anders als bei der herkömmlichen Herstellung von Löschschaum, bereits im Fahrzeug die Luft zum Wasser-Schaummittel-Gemisch beigemischt wird, sodass beim Strahlrohr bereits der fertige Löschschaum bereitsteht. Die benötigte Druckluft wird in zwei 300 bar Druckluftflaschen mit je 50 Liter Fassungsvermögen mitgeführt.

#### Die Wirkung

Diese Komponenten erweitern die technischen Möglichkeiten bei Löscharbeiten enorm. Durch die variable Einstellung der Schaum-Zumischrate kann neben dem eigentlichen Löschschaum auch Löschwasser mit Netzmittel versetzt werden, sodass dem Löschwasser die Oberflächenspannung genommen wird, dieses besser in das Brandgut eindringen kann und dadurch löschwirksamer ist. CAFS-Schaum trifft aufgrund der Beaufschlagung mit Druckluft mit einem größeren Druck auf dem Brand auf, sodass das Reaktionsvermögen der Verbrennung gestört wird. Durch die feine Zerstäubung des Wassers in kleinste Tropfen kann es außerdem mehr Wärme binden und die Löschwirkung damit erhöhen. Durch die Regelung der Wassermenge kann zusätzlich zwischen trockenem und nassem Schaum gewählt werden. Der „trockene Schaum“, seine Konsistenz erinnert ein wenig an Rasierschaum, kann auf Oberflächen „geklebt“ werden, wodurch diese vor Strahlungswärme geschützt werden können. Der „nasse Schaum“ bindet die Hitze aufgrund seines höheren Wasseranteils besser.

#### Die Erfahrungen

Nach intensiver Einschulungs- und Übungsphase ist der Betrieb der neuartigen Löschtechnik sowohl taktisch als auch technisch in die Einsatzabläufe integriert. Die positiven Effekte der modernen Löschtechnik haben sich bereits in den vergangenen Jahren bei einzelnen Brandeinsätzen gezeigt, die Feuerkräfte haben Technik und Mannschaft bei den Brandeinsätzen im Jahr 2019 bestanden. Die CAFS-Technik hat wesentlich zur erfolgreichen Bewältigung der Einsätze beigetragen und den Schaden wesentlich minimiert.



Gerade das abgelaufene Jahr hat gezeigt, welche wichtige Rolle eine fundierte und praxisorientierte Ausbildung, neben moderner Ausrüstung, im Ernstfall einnimmt. Auch 2019 wurden von den Mitgliedern wieder unzählige Stunden in die Aus- und Weiterbildung investiert. Insgesamt wurden 67 Übungen in den unterschiedlichen Bereichen der Feuerwehr geleistet. Außerdem konnten die Jungfeuerwehrmänner ihre Grundausbildung mit Bravour abschließen. Nachfolgend finden Sie einen Auszug aus den Übungen!

21. u. 29. Jänner 2019



## Theoretische Einsatzvorbereitung mit Planspielen

Die Winterzeit steht bei der Feuerwehr Biberbach meist im Zeichen der theoretischen Vorbereitung auf Einsätze. Dabei sind auch die sogenannten Planspiele, wie sie Ende Jänner 2019 stattgefunden haben, ein fixer Bestandteil.

Dabei werden verschiedene Einsatzszenarien angenommen und auf dem Papier abgearbeitet. Hauptaugenmerk wird dabei auf das taktische Vorgehen, die Gefahrenerkennung und -beurteilung sowie die weitere Einsatzplanung gelegt. Die Schlüsse, die daraus gezogen werden können, bilden eine wesentliche Grundlage für die Taktik im Ernstfall.

18. u. 26. Februar 2019

## Praxisschulung zum Thema Fahrzeugbergungen

Im Zuge zweier Schulungen am 18. und 26. Februar wurde das Vorgehen bei Fahrzeugbergungen geübt. Neben dem Einsatz der Seilwinde des LFA-B wurde auch die Handhabung des Greifzuges samt Freilandverankerung gefestigt und auf die Gefahren im Umgang mit Zugmitteln und Lasten eingegangen.



1. u. 9. April 2019



## Atemschutz-Schulung beim Feuerwehrhaus

Im April stand ein Schulungsblock zum Thema Atemschutz auf dem Übungsplan. Dabei wurde großes Augenmerk auf die vollständige Ausrüstung eines Atemschutzgeräteträger gelegt und das richtige Ausrüsten besprochen.

In weiterer Folge wurde auf das richtige Vorgehen in verrauchten Gebäuden und die taktischen Abläufe eingegangen.

6. April 2019



## Grundausbildung mit Bravour abgeschlossen!

Anfang April konnten die jungen Männer, die im Jänner der Feuerwehr Biberbach beigetreten waren, die Basisausbildung erfolgreich abschließen.

Der Abschlussprüfung am 6. April 2019 waren einige Vorbereitungseinheiten vorausgegangen, in denen Simon Kammerhofer, Stefan Leitner, Daniel Leithner und Julian Gassner vom Ausbildungsteam um BM Bernhard Leitner das Grundwissen der verschiedensten Bereiche der Feuerwehr erlernten.

Herzliche Gratulation nochmals und weiterhin viel Freude bei der Feuerwehr Biberbach!

11. April 2019



© AFKDO/Fellner

## Feuerwehr-Großübung im Krenstettner Kindergarten

Eine Übung des Feuerwehr-Abschnittes St. Peter/Au-Ost fand Mitte April im Kindergarten von Krenstetten statt. Übungsannahme war ein Brand im Veranstaltungskeller des Kindergartens, wobei sechs Personen als vermisst galten.

Mit mehreren Atemschutztrupps nahmen die Feuerwehren die Personensuche und -rettung vor und brachten mehrere Gasflaschen aus den Gefahrenbereich. Die FF Biberbach unterstützte die Maßnahmen mit einem Atemschutztrupp. Im Einsatz standen insgesamt acht Feuerwehren mit ca. 120 Mitglieder.

7. Juni 2019



## Übung: Menschenrettung nach Verkehrsunfall mit Brandeinsatz

Eine kombinierte Übung erwartete die Feuerwehrmitglieder im Juni: Es wurde ein Unfall zwischen einem Traktor und einem PKW angenommen, bei dem es zu einem Brand gekommen war und zwei Personen in dem Auto eingeklemmt waren. Nach der Brandbekämpfung konnten die beiden Eingeklemmten rasch aus dem Fahrzeug gerettet und erstversorgt werden, dabei wurde der Einsatz des Hydraulischen Rettungsgerätes mit Spreizer und Schere sowie die Erste Hilfe-Kenntnisse gefestigt. Beim gemeinsamen Grillen fand die Übung an dem lauen Sommerabend einen gemütlichen Ausklang.

10. u. 16. September 2019



## Praxisschulung zum Thema Löschwasserförderung und Löschtechnik

Im Rahmen einer praktischen Schulung stand Mitte September der richtige Betrieb der Tragkraftspritze, die zum Ansaugen aus einem Gewässer verwendet wird, sowie die Handhabung verschiedener Strahlrohre im Mittelpunkt. Die Teilnehmer konnten dabei auch die unterschiedlichen Einsatzbereiche der Strahlrohre vergleichen.

19. September 2019



© AFKDO/Felner

## Ernstfall im Sägewerk Wieser in Seitenstetten geübt

Eine weitere Übung des Teilabschnittes Ost fand Mitte September bei der Fa. Wieser in Seitenstetten statt. Es wurde angenommen, dass in der Trocknungsanlage des Betriebes ein Brand ausgebrochen war, der sich rasch auf das übrige Gebäude ausbreitete.

Neben der Brandbekämpfung mussten von den Feuerehren in dem verrauchten Gebäude insgesamt neun vermisste Personen gefunden und gerettet werden. Zudem galt es für die Atemschutztrupps, die angrenzenden Gebäude zu schützen. Das nötige Löschwasser wurde vom nahen Trefflingbach gefördert.

5. Oktober 2019

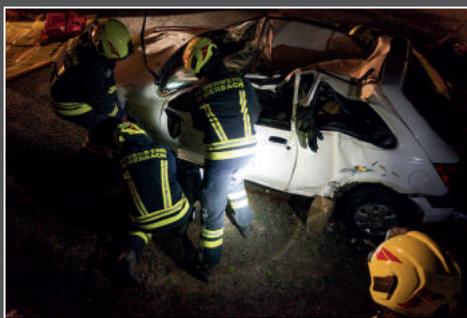


## Bundes-Katastrophenhilfsdienstübung in Linz

Anfang Oktober nahmen drei Mitglieder der FF Biberbach mit dem Versorgungsfahrzeug an der bundesweiten Katastrophenschutzübung „Lentia MMXIX“ in Linz teil. Über 1000 Feuerwehrmitglieder aus ganz Österreich waren an der Übung beteiligt und mussten unterschiedlichste Szenarien abarbeiten.

Als Teil des 3. Zuges der KHD-Bereitschaft 1 (Bezirk Amstetten) galt es die Wasserversorgung bei einem angenommenen Waldbrand sicherzustellen.

5. und 11. November 2019



## Menschenrettung nach Verkehrsunfall beübt

Auch im Bereich der technischen Einsätze gilt es ständig zu üben, um mit den Gerätschaften und dessen Handhabung bestens vertraut zu bleiben. In Form von zwei Einsatzübungen wurde im November die Rettung einer verunfallten Person aus einem PKW geübt. Dabei kam auch das hydraulische Rettungsgerät zum Einsatz, mit dem bei einem Druck von bis zu 700 bar Fahrzeugteile beiseite gedrückt werden können, um eingeklemmte Personen zu befreien.

Bei den Übungen waren vor allem Fingerspitzengefühl und Teamwork gefragt, um die Übungspuppe möglichst rasch und dennoch schonend aus dem verformten Fahrzeug zu befreien.

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Mi	Neujahr	1 Sa		1 So		1 Mi		1 Fr	Staatsfeiertag	1 Mo	Pfingstmontag 23
2 Do		2 So		2 Mo	10	2 Do		2 Sa		2 Di	
3 Fr		3 Mo		3 Di		3 Fr	Biomüll	3 So	Florianimesse	3 Mi	
4 Sa		4 Di	Altpapier	4 Mi		4 Sa		4 Mo	19	4 Do	
5 So		5 Mi		5 Do		5 So	Palmsonntag	5 Di		5 Fr	
6 Mo	Hl. Drei Könige	6 Do	Gelber Sack	6 Fr	Biomüll	6 Mo		6 Mi		6 Sa	
7 Di	2	7 Fr	Biomüll	7 Sa		7 Di		7 Do		7 So	
8 Mi		8 Sa		8 So		8 Mi		8 Fr		8 Mo	24
9 Do		9 So		9 Mo	11	9 Do		9 Sa	Feuerwehrfest	9 Di	Biomüll
10 Fr	Biomüll	10 Mo		10 Di		10 Fr	Karfreitag	10 So	Muttertag	10 Mi	
11 Sa		11 Di		11 Mi		11 Sa		11 Mo	20	11 Do	Fronleichnam
12 So		12 Mi		12 Do		12 So	Ostersonntag	12 Di		12 Fr	Gelber Sack
13 Mo	3	13 Do		13 Fr		13 Mo	Ostermontag	13 Mi		13 Sa	
14 Di		14 Fr		14 Sa		14 Di		14 Do		14 So	Vatertag
15 Mi		15 Sa		15 So		15 Mi		15 Fr	Biomüll	15 Mo	25
16 Do		16 So		16 Mo	12	16 Do		16 Sa		16 Di	Restmüll
17 Fr		17 Mo		17 Di		17 Fr	Biomüll	17 So		17 Mi	
18 Sa		18 Di		18 Mi		18 Sa		18 Mo	21	18 Do	
19 So		19 Mi		19 Do	Gelber Sack	19 So		19 Di	Restmüll	19 Fr	
20 Mo	4	20 Do		20 Fr	Biomüll	20 Mo		20 Mi		20 Sa	
21 Di		21 Fr	Biomüll	21 Sa		21 Di	Restmüll	21 Do	Christi Himmelfahrt	21 So	
22 Mi		22 Sa		22 So		22 Mi		22 Fr		22 Mo	26
23 Do		23 So		23 Mo	13	23 Do		23 Sa		23 Di	
24 Fr	Biomüll	24 Mo		24 Di	Restmüll	24 Fr		24 So		24 Mi	
25 Sa		25 Di	Restmüll	25 Mi		25 Sa		25 Mo	22	25 Do	
26 So		26 Mi		26 Do		26 So		26 Di	Altpapier	26 Fr	Biomüll
27 Mo	5	27 Do		27 Fr		27 Mo	18	27 Mi		27 Sa	
28 Di	Restmüll	28 Fr		28 Sa		28 Di	Biomüll	28 Do		28 So	
29 Mi		29 Sa		29 So		29 Mi		29 Fr	Biomüll	29 Mo	
30 Do				30 Mo	14	30 Do	Gelber Sack	30 Sa		30 Di	
31 Fr				31 Di	Altpapier			31 So	Pfingstsonntag		

## Die Freiwillige Feuerwehr Biberbach wünscht ein gutes neues Jahr 2020!

122 Feuerwehr  
133 Polizei  
144 Rettung

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mi		1 Sa		1 Di		1 Do		1 So	Allerheiligen	1 Di	Restmüll
2 Do		2 So		2 Mi		2 Fr	Biomüll	2 Mo	Allerseelen 45	2 Mi	
3 Fr		3 Mo		3 Do	Gelber Sack	3 Sa		3 Di	Restmüll	3 Do	
4 Sa		4 Di		4 Fr	Biomüll	4 So		4 Mi		4 Fr	
5 So		5 Mi		5 Sa		5 Mo	41	5 Do		5 Sa	
6 Mo	28	6 Do		6 So		6 Di	Restmüll	6 Fr		6 So	
7 Di		7 Fr	Biomüll	7 Mo	37	7 Mi		7 Sa		7 Mo	50
8 Mi		8 Sa		8 Di	Restmüll	8 Do		8 So		8 Di	Mariä Empfängnis
9 Do		9 So		9 Mi		9 Fr		9 Mo	46	9 Mi	
10 Fr	Biomüll	10 Mo		10 Do		10 Sa		10 Di	Altpapier	10 Do	
11 Sa		11 Di	Restmüll	11 Fr		11 So		11 Mi		11 Fr	Biomüll
12 So		12 Mi		12 Sa		12 Mo	42	12 Do		12 Sa	
13 Mo	29	13 Do		13 So		13 Di		13 Fr	Biomüll	13 So	
14 Di	Restmüll	14 Fr		14 Mo	38	14 Mi		14 Sa		14 Mo	51
15 Mi		15 Sa	Mariä Himmelfahrt	15 Di	Altpapier	15 Do	Gelber Sack	15 So		15 Di	
16 Do		16 So		16 Mi		16 Fr	Biomüll	16 Mo	47	16 Mi	
17 Fr		17 Mo		17 Do		17 Sa		17 Di		17 Do	
18 Sa		18 Di		18 Fr	Biomüll	18 So		18 Mi		18 Fr	
19 So		19 Mi		19 Sa		19 Mo	43	19 Do		19 Sa	
20 Mo	30	20 Do		20 So		20 Di		20 Fr		20 So	
21 Di	Altpapier	21 Fr	Biomüll	21 Mo	39	21 Mi		21 Sa		21 Mo	Biomüll 52
22 Mi		22 Sa		22 Di		22 Do		22 So		22 Di	
23 Do	Gelber Sack	23 So		23 Mi		23 Fr		23 Mo	48	23 Mi	
24 Fr	Biomüll	24 Mo		24 Do		24 Sa		24 Di		24 Do	Hl. Abend
25 Sa		25 Di		25 Fr		25 So		25 Mi		25 Fr	Christtag
26 So		26 Mi		26 Sa		26 Mo	Nationalfeiertag 44	26 Do	Gelber Sack	26 Sa	Stefanitag
27 Mo	31	27 Do		27 So		27 Di		27 Fr	Biomüll	27 So	
28 Di		28 Fr		28 Mo	40	28 Mi		28 Sa		28 Mo	
29 Mi		29 Sa		29 Di		29 Do		29 So		29 Di	Restmüll
30 Do		30 So		30 Mi		30 Fr	Biomüll	30 Mo	49	30 Mi	
31 Fr		31 Mo				31 Sa				31 Do	

